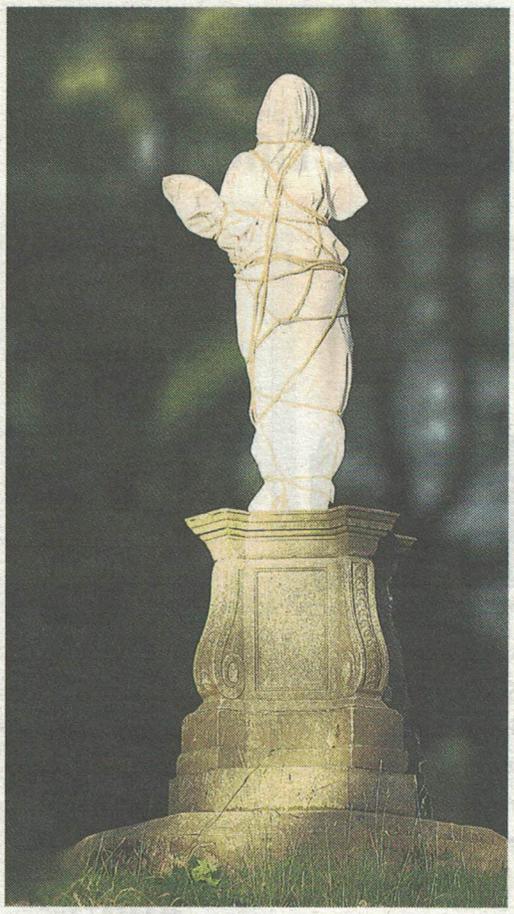


# Gretel Schulze inszeniert „Die schöne Galathée“

MAZ - Mein  
AboPlus 09/17



Das Sinfonieorchester Collegium musicum Potsdam unter der Leitung von Knut Andreas bringt in seiner diesjährigen Musiktheaterproduktion Franz von Suppés komisch-mythologische Operette „Die schöne Galathée“ auf die Bühne der Biosphäre Potsdam. Die Operette spielt in der Antike im Atelier Pygmalions auf der Insel Zypern. Der junge, begnadete Bildhauer Pygmalion (Vit König) hat ein unverkäufliches Kunstwerk: die Statue der Nymphe Galathée (Ilona Nymoer). Er ist vernarrt in sie und verbirgt sie hinter einem Vorhang, damit sie keiner zu Gesicht bekomme. Der Kunstliebhaber Mydas (Christian Theodoridis) hörte davon, aber auch ihm gelingt es nicht, die Statue zu kaufen. Pygmalion fleht die Göttin Venus an, seiner Statue Leben einzuhauchen. Aber ach: Galathée entpuppt sich als mannstoller Vamp. Erst betört sie Pygmalion, dann seinen Diener (Uta Jacobi) und – als wieder der penetrante Kunstliebhaber auftaucht – auch noch diesen. Pygmalion wird wütend. Er hatte geglaubt, in einem schönen Körper müsse auch eine gute Seele stecken und bittet wiederum Venus, die Metamorphose rückgängig zu machen. Als die schöne Galathée wieder zu Marmor erstarrt ist, verkauft Pygmalion das Luder mit Freuden an Mydas.

„Die schöne Galathée“

18.+ 19. November 2017

jeweils 16.30 Uhr

Biosphäre

Potsdam

IHR VORTEIL

10 % Rabatt

Karten in Ihrer  
MAZ Ticketeria,  
telefonisch unter  
0331 284 0 284 oder  
auf [www.ticketeria.de](http://www.ticketeria.de)

Sondertickets Operette  
+ Galabüffet (18.11.) bzw.  
Kuchenspezial (19.11.) im  
Restaurant der Biosphäre  
nur direkt dort oder unter  
0331 550 740 erhältlich

AboPlus+